Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TSV Stulln : TV Nabburg VI
Samstag, 05.11.2022, 19:30 Uhr

TSV Stulln stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 32: 26 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Stulln ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) gegen den TV Nabburg VI. 120 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Pornitz / Pawlik den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 5. Saisonspiel mit 5 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Kneißl und Schieber, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Das Doppel zwischen Pornitz / Pawlik und Jajtic / Gadzhanakov endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Kneißl / Kneißl bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jambor / Fischer. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Schieber / Pornitz gegen Lorenz / Rösch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Lorenz / Rösch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gerhard Pornitz besiegelte hingegen mit einem 3:1 gegen Vinko Jajtic einen Punkt für sein Team. Wenige Chancen hatte indessen Hannes Pawlik beim 7:11, 6:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Bernhard Jambor, so dass Jambor seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Erich Kneißl die Partie gegen Josef Fischer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auf dem falschen Fuß erwischte Lukas Schieber seinen Gegner Ilhan Gadzhanakov beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für die Gäste musste Dominik Pornitz bei der 1:3-Niederlage gegen Bastian Rösch hinnehmen. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Stefan Kneißl gegen Josef Lorenz dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Stulln und des TV Nabburg VI in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Gerhard Pornitz bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Bernhard Jambor. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 3:0-Erfolg gegen Vinko Jajtic zeigte Hannes Pawlik wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Erich Kneißl überzeugte im Match gegen Ilhan Gadzhanakov, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Lukas Schieber bei seinem Sieg in drei Sätzen von Josef Fischer. Zwar brachte Josef Lorenz Dominik Pornitz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Dominik Pornitz mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Stefan Kneißl bekam derweil seinen Gegner Bastian Rösch beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Pornitz / Pawlik gewannen ihr Spiel gegen Jambor / Fischer überzeugend mit 11:6, 11:8, 12:10. Das war ein souveräner Sieg. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Stulln am 12.11.2022 gegen den TSV Detag Wernberg IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.11.2022 gegen den TSV Nittenau III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Stulln
Doppel: Pornitz / Pawlik 1:1, Kneißl / Kneißl 0:1, Schieber / Pornitz 0:1
Einzel: G. Pornitz 1:1, H. Pawlik 1:1, E. Kneißl 2:0, L. Schieber 2:0, D. Pornitz 1:1, S. Kneißl 1:1
TV Nabburg VI
Doppel: Jambor / Fischer 1:1, Jajtic / Gadzhanakov 1:0, Lorenz / Rösch 1:0
Einzel: B. Jambor 2:0, V. Jajtic 0:2, I. Gadzhanakov 0:2, J. Fischer 0:2, J. Lorenz 0:2, B. Rösch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2022 (22:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").